



Ev. Stadtmission Alsfeld

Walkmühlenweg 1d
36304 Alsfeld
Tel.: 06631 /3461

Alsfeld, den 22.09.2021

Ihr lieben Geschwister,

schon heute freue ich mich auf den Tag, an dem wir wieder uneingeschränkte Begegnungsmöglichkeiten haben. Er wird kommen! Einstweilen bin ich dankbar, dass wir durchgehend unsere Gottesdienste feiern konnten und dabei keine Infektionen erfolgt sind. Wir können Gott nur bitten, dass das auch so bleibt. Ganz aktuell ist die Nachricht, dass wir ab Sonntag keine Anwesenheitsliste mehr zu führen brauchen im Gottesdienst. Den Gemeindegesang nehmen wir, wenn auch mit Maske, seit einigen Wochen wieder auf und freuen uns an dem was möglich ist.



Heute Morgen in meiner Zeit mit der Bibel vor Gott, hatte ich mir die passende Atmosphäre geschaffen mit einer Kerze, dem Holzkreuz und dem Bronzeengel. Das Licht der Kerze wurde mir einmal mehr zu einem Symbol für das was zwischen Gott und mir ist. Von seiner Seite brennt die Flamme der Liebe, der Wärme und seines Segens ununterbrochen gleichermaßen kraftvoll und hell. Da ist vielleicht Zugluft, aber die Flamme auszulöschen gelingt ihr nicht, da ist genug Wachs, das sie am Leben erhält, da ist ein unverwüstlicher Docht, der nicht verglimmt und da ist genug Luft um der Flamme den notwendigen Sauerstoff zu spenden. Kann ich Gottes unermesslichen Einsatz in Jesus Christus mit dem unerschöpflichen Vorrat an Brennmaterial vergleichen, kann ich den Sauerstoff der notwendig ist damit die Flamme brennen kann in meinem Kontakt zu ihm sehen, ist der Docht das verbindende Element vielleicht sein Wort? All das können Bilder sein, die mir helfen sein Angebot ein Stück besser zu begreifen. Ich bin dankbar, dass mir diese Gedanken in den Sinn kommen, ich weiß er begleitet meine Tage auch diejenigen, wo das Flämmchen etwas schwächer wird, ich nicht so bewusst sein Angebot annehme oder einfach etwas Störendes zwischen uns ist. Gott hat jedem Menschen

ein unverrückbares Angebot gemacht. Er beschenkt uns jeden Augenblick mit allem was wir zum Leben brauchen, ohne jegliche Vor- oder Gegenleistung. Das möchte ich tief verinnerlichen, mir immer wieder klarmachen. So werde ich dankbar vor ihm und denke an den Vers vom glimmenden Docht den er nicht erlöschen lässt, sondern neu zum Aufflammen bringen möchte (Jes. 42,3 od. Mt. 12,20). So sehr wünsche ich uns allen diese Erfahrung immer wieder von Neuem.

Wir wollen diesen Brief nutzen um auch einige Informationen weiterzugeben.

- Am 3.10. ist um 10.30h unser Familiengottesdienst zu Erntedank, den Pentzeks gemeinsam mit dem Kigo-Team gestalten. Das anschließend geplante gemeinsame Essen muss leider ausfallen.
- Am 10.10. wird dann im Rahmen des Gottesdienstes die Segnung von Chiara Fischer stattfinden und das Abendmahl nachgeholt, das am 3.10. vorgesehen war.
- **NEUER TREFF FÜR DIE «GENERATION PLUS»** in der Stadtmission
Ab Oktober gibt es für Seniorinnen und Senioren («Generation plus») ein neues Angebot in der Ev. Stadtmission.
An jedem 2. Und 4. Freitag im Monat trifft man sich ab 15.00 Uhr zu den positiven «3G»:
GUTES WORT = Biblischer Impuls, Andacht, Beitrag der Teilnehmer mit Gespräch
GEMEINSCHAFT = Zeit miteinander zum Gespräch bei Kaffee, Tee, Gebäck...
GEBET = Fröhliches Gebet MITEINANDER und FÜREINANDER.
Herzlich willkommen!
Die nächsten Termine sind: 8.10. / 22.10. / 12.11. / 26.11. / 10.12.
Das Angebot ist zunächst bis Frühjahr 2022 angedacht.
- Ein erfolgreicher Arbeitseinsatz im Keller ist am 11.09. erfolgt und erleichtert den geplanten Ausbau des Kellers für Aktivitäten des neugegründeten Vereins Miteinander leben

Euch allen wünschen wir eine gesegnete und behütete Zeit und grüßen Euch herzlich